

Praktikumsbericht [C1] Erasmus+ Praktikum – Akademisches Jahr 2025 / 2026

Stand: April 2024

Bitte füllen Sie alle Felder des Formulars am Computer aus, NICHT per Hand, und senden Sie es als E-Mail-Attachment an den EU-ServicePoint: eu-servicepoint@international.uni-mainz.de.

Ihre Angaben sollen in anonymisierter Form anderen Studierenden bei der Praktikumsuche zur Verfügung stehen. Bitte achten Sie daher unbedingt darauf, wichtige Internetadressen und weitere hilfreiche Informationen anzugeben!

ALLGEMEIN

Zielland:	Spanien
Studienfach:	Architektur, Bachelor of Eng.
Heimathochschule:	Hochschule Mainz
Berufsfeld des Praktikums:	Architektur Büro
Arbeitssprache:	Englisch, Spanisch
Zeitpunkt des Praktikums:	von 01.09.2025 bis 21.11.2025

PRAKTIKUMSSTELLE

Name des aufnehmenden Unternehmens:	Triar.
Straße/Postfach:	SUECA 18, Bajo 2
Postleitzahl und Ort:	46006 Valencia
Land:	Spanien
Homepage:	https://triar.es/
E-Mail:	triar.bim@gmail.com

VORHER – Informationen zur Vorbereitung auf das Auslandspraktikum

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie die Suche und Vorbereitung abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Praktikumssuche:	Für die Praktikumsuche habe ich mich im Internet über verschiedene Wege nach Büros erkundigt. Ebenso habe ich verschiedene Städte verglichen und gezielt nach Architekturbüros gesucht, deren Projekte und Arbeitsweise mich angesprochen haben. Ebenfalls habe ich über Wettbewerbe und Ausschreibungen ansprechende Büros gefunden.
------------------	---

Bewerbung (Ablauf, Initiativbewerbung, Auswahlgespräch, etc.):	Ich habe mich per E-Mail bei mehreren Büros mit Lebenslauf, Motivations schreiben und Portfolio beworben. Viele Bewerbungen blieben unbeantwortet oder wurden abgelehnt. Mit dem Büro, bei dem es letztlich geklappt hat, bestand bereits ein persönlicher Kontakt, was den Bewerbungsprozess deutlich erleichtert hat. Die Zusage kam relativ kurzfristig, aber der Ablauf verlief insgesamt unkompliziert.
Wohnungssuche:	Für die Wohnungssuche habe ich verschiedene Online-Plattformen genutzt, insbesondere Idealista, eine in Spanien sehr bekannte Seite für private Vermieter und Agenturen. Darüber habe ich schließlich auch meine Unterkunft gefunden. Im nachhinein würde ich die Agentur Cotown empfehlen, die Wohngemeinschaften speziell für Studierende und junge Berufstätige vermittelt und einen unkomplizierten und vertrauenswürdigen Ablauf bietet.
Versicherung:	Meine bestehende Auslandsrankenversicherung deckte den Aufenthalt in Spanien bereits ab, sodass keine zusätzliche Krankenversicherung erforderlich war. Für das Erasmus+-Praktikum habe ich außerdem eine Unfallversicherung abgeschlossen, wie sie von den Programmbedingungen vorgeschrieben ist.
Telefon-/Internetanschluss im Zielland:	Da mein Aufenthalt nur drei Monate dauerte, konnte ich meinen bestehenden Mobilfunkvertrag aus Deutschland weiter nutzen. Durch das EU-Roaming konnte ich mein Datenvolumen und meine Vertragskonditionen auch in Spanien problemlos verwenden.
Bank/ Kontoeröffnung:	Eine Kontoeröffnung in Spanien war nicht notwendig, da überall mit Karte gezahlt werden konnte. Beim Abheben von Bargeld von einem Deutschen Konto fallen jedoch wie immer im Ausland geringe Gebühren an.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges:	/

INFORMATIONEN ZUR PRAKTIKUMSSTELLE

Bitte füllen Sie die folgenden Felder detailliert aus und machen genaue Angaben, wie das Praktikum abgelaufen ist (Internetadressen, Hinweise, Kontakte, etc.).

Art des Praktikums:	Mein Praktikum war ein 7,5 wöchiges Pflichtpraktikum im 5. Semester meines Architekturstudiums, welches ich auf drei Monate verlängert habe und in einem Architekturbüro in Valencia ausgeführt habe. Während dieser Zeit konnte ich den Ablauf im Büro, die Projektorganisation und verschiedene Leistungsphasen kennenlernen. Ziel war es, praktische Erfahrungen zu sammeln und das theoretisch Erlernte aus dem Studium anzuwenden.
Aufgaben im Praktikum: konnten Sie Erlerntes umsetzen? Waren Sie über-/unterfordert? etc.	Meine Aufgaben im Praktikum waren sehr vielfältig und verteilten sich auf unterschiedliche Projektphasen. Ich konnte vieles aus dem Studium anwenden und Neues dazu lernen. Teilweise hätte ich mir gewünscht, dass mir bestimmte Abläufe genauer erklärt werden, was aufgrund der Sprachbarriere manchmal etwas schwierig war. Manche Aufgaben waren eher wiederkehrend, was aber ebenfalls Teil des Arbeitsalltags in einem Architekturbüro ist. Insgesamt konnte ich wertvolle Einblicke in die praktische Arbeit eines Architekten gewinnen.

Betreuung: (Einführungs-/Abschlussgespräch, wöchentl./monatl. Rücksprache, etc.)	Zu Beginn des Praktikums erhielt ich eine kurze Einführung in das Programm Revit, das im Büro regelmäßig verwendet wurde. Dabei wurde mir erklärt, wie die Projekte aufgebaut sind und welche Vorlagen genutzt werden. Zusätzlich fanden jeden Montag Teammeetings statt, in denen Projektstände und Entwürfe besprochen wurden. Diese regelmäßigen Rücksprachen haben mir geholfen, meine Aufgaben besser zu verstehen und mich gut ins Team zu integrieren.
soziale Kontakte während des Praktikums:	Über die App Bumble BFF konnte ich schnell neue Freundschaften schließen. Zusätzlich bietet das Erasmus Student Network (ESN) regelmäßig Veranstaltungen, Ausflüge und Treffen an, bei denen man viele internationale Studierende und junge Berufstätige kennenlernen kann. Diese Angebote haben den Einstieg in das soziale Leben vor Ort deutlich erleichtert.
Sprachkenntnisse (Nutzen, Verbesserung, etc.):	Während meiner Zeit in Valencia habe ich einen Spanisch-Sprachkurs besucht. Aufgrund des Vollzeitpraktikums und eines zusätzlichen Minijobs blieb jedoch nur wenig Zeit, die Sprache intensiv zu lernen, sodass das regelmäßige Lernen leider etwas zu kurz kam. Durch den Alltag hier vor Ort werde ich aber natürlich regelmäßig mit der Sprache konfrontiert und spreche Spanisch.
kurze Gesamtbewertung des Aufenthaltes: fachlicher/ privater Nutzen; was waren Ihre Erwartungen – wurden diese erfüllt? Was war besonders gut/ nicht so gut?	Der Aufenthalt in Valencia war sowohl fachlich als auch persönlich eine sehr bereichernde Erfahrung. Der private Nutzen entsprach vollkommen meinen Erwartungen – ein Auslandsaufenthalt erweitert den eigenen Horizont, fördert die Selbstständigkeit und ermöglicht es, neue Kulturen, Lebensweisen und Menschen kennenzulernen. Fachlich war es spannend zu sehen, wie Architektur in Spanien im Vergleich zu Deutschland umgesetzt wird und auf welche Aspekte dort besonders Wert gelegt wird. Durch die Sprachbarriere war es teilweise schwieriger, sich intensiv einzubringen, weshalb der fachliche Lerneffekt in einem deutschen Büro vermutlich größer gewesen wäre. Dennoch konnte ich wertvolle Einblicke gewinnen und praktische Erfahrungen sammeln. Insgesamt wurden meine Erwartungen vollständig erfüllt, und ich würde ein Auslandspraktikum jederzeit weiterempfehlen – sowohl aus beruflicher als auch aus persönlicher Sicht.
Dauer des Praktikums: zu kurz, richtig, zu lang – Empfehlung über optimale Dauer	Mein Praktikum dauerte drei Monate, und diese Dauer empfinde ich als ideal. Ein längerer Zeitraum wäre grundsätzlich vorteilhaft, um noch intensiver in Projekte eingebunden zu werden. Allerdings war im spanischen Büro von Anfang an klar, dass mein Aufenthalt zeitlich begrenzt ist und keine anschließende Weiterbeschäftigung möglich sein würde. Daher wurde ich in dieser Zeit angemessen eingebunden, aber nicht so umfassend wie möglicherweise in einem deutschen Büro. Unter diesen Bedingungen waren drei Monate ein sehr passender und sinnvoller Zeitraum.
Durchschnittliche monatliche Ausgaben im Ausland in € ; Mehrkosten ggü. Ausgaben in Deutschland:	Mein Zimmer in einer Fünfer-WG in Valencia kostete monatlich rund 430 Euro, ähnlich wie meine Miete in Deutschland. Zusätzlich fielen zu Beginn einmalige Kosten zwischen 300 und 500 Euro an, wie es in Spanien häufig üblich ist. Die Lebenshaltungskosten in Valencia sind insgesamt etwas niedriger als in Deutschland. Da ich während des Auslandsaufenthalts möglichst viel erleben und die Stadt erkunden wollte, waren die monatlichen Ausgaben insgesamt etwas höher als im Alltag zu Hause.

Was sollte man unbedingt wissen/ beachten?	Bei der Wohnungssuche sollte man unbedingt auf mögliche Betrugsversuche (Scams) achten. Besonders auf Plattformen wie Idealista gibt es immer wieder unseriöse Angebote. Es ist daher sehr wichtig, keine hohen Geldbeträge im Voraus zu überweisen, bevor man den Vermieter persönlich kennengelernt oder die Wohnung tatsächlich besichtigt hat.
Sind Sie der Meinung, dass Ihnen das Praktikum bei der Ausübung Ihres zukünftigen Berufs (bitte angeben) von Nutzen sein wird? Wenn ja, in welcher Weise? Wenn nein, warum nicht?	Ich bin überzeugt, dass mir das Auslandspraktikum für meine zukünftige Tätigkeit als Architektin von großem Nutzen sein wird. Besonders wertvoll war es, die Unterschiede im Büroalltag zwischen Spanien und Deutschland kennenzulernen und zu verstehen, wie unterschiedlich Arbeitsstrukturen, Kommunikationswege und planerische Abläufe sein können. Auch der Einblick in landesspezifische Richtlinien, Baugesetze und Planungsprozesse hat meinen fachlichen Horizont erweitert. Diese Erfahrungen tragen dazu bei, zukünftige Projekte mit einem breiteren Verständnis und mehr interkultureller Kompetenz anzugehen.
Können Sie die Stelle weiterempfehlen? (bitte begründen) Wenn ja, wäre Ihre Praktikumsstelle bereit, auch zukünftig PraktikantInnen aufzunehmen?	Meine Praktikumsstelle würde ich nicht uneingeschränkt weiterempfehlen. In Valencia gibt es zahlreiche Architekturbüros, die mindestens die gleiche Betreuung und Einblicke bieten könnten. Ich hätte mir insgesamt mehr persönliche Betreuung und Erklärungen zu Abläufen und Projekten gewünscht. Dies lag zum Teil an der Sprachbarriere und auch daran, dass mein Aufenthalt auf drei Monate begrenzt war und keine anschließende Weiterbeschäftigung vorgesehen war. In solchen Fällen investieren Büros erfahrungsgemäß weniger Zeit in die Einarbeitung und Weiterbildung von Praktikantinnen und Praktikanten. Insgesamt war die Erfahrung dennoch lehrreich, auch wenn inhaltlich und betreuungstechnisch noch Potenzial bestanden hätte.
hilfreiche Internetadressen/ Sonstiges	https://cotown.com/es/pisos-compartidos-valencia.html?utm_source=google&utm_medium=cpc&utm_campaign=pmax-es-valencia-ltw&qad_source=1&qad_campaign=nid=22531223468&qbraid=0AAAAAolsLO2U2oLb8Tf1QR19Jjc_U7jWW&qclid=Cj0KCQIwL3HBhCgARIsA-PUg7a5ygCXHxXwzPkZuUi_ICQk6vtznlttZHCmWd_Pi5WghsyMrokH94JcaAI6LEALw_wcB

Sind Sie mit einer anonymisierten Veröffentlichung des Berichts auf der Website www.eu-servicepoint.de einverstanden?

Ja ☒ Nein ☐